

# INHALT

	<b>GELEITWORT:</b>	
	<b>VORBEMERKUNGEN ZUM THEMA</b>	
	<b>NEUROPSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE</b> .....	1
<b>1</b>	<b>EINLEITUNG: WARUM DIESES BUCH?</b> .....	5
<b>2</b>	<b>DIE WELT DER HIRNGESCHÄDIGTEN</b> .....	8
<b>3</b>	<b>DIE SUCHE NACH DER NEUEN STIMMIGKEIT</b> .....	12
	<b>Die systemische Sicht einer Hirnschädigung (Theorie)</b> .....	12
	Fallbeispiel 1 .....	15
	Fallbeispiel 2 .....	16
	<b>Nutzen und Konsequenzen eines systemischen Ansatzes</b>	
	<b>für die Sichtweise einer Hirnschädigung</b> .....	16
	Vernetztes Denken führt zu vernetzter Teamarbeit .....	16
	Die wirklichkeitskonstruktive Perspektive schafft kreative Lösungen .....	19
	Konsequenzen einer systemischen Sichtweise .....	20
	<b>Wie kann man einen Hirngeschädigten unterstützen?</b> .....	20
	<b>Anwendung des systemischen Ansatzes</b> .....	21
<b>4</b>	<b>DIAGNOSTIK</b> .....	23
	<b>Neuropsychologische und andere herkömmliche Diagnostik</b> .....	23
	<b>Die soziale Diagnose</b> .....	25
	<b>Anwendungsbeispiele</b> .....	26
	Fallbeispiel 3 – Verbindung .....	26
	Fallbeispiel 4 – Verstehen .....	27
<b>5</b>	<b>ANGEHÖRIGENARBEIT</b> .....	30
	<b>Die Begegnung der Welten</b> .....	30
	<b>Der Brückenschlag</b> .....	32

Die Bedürfnisse der Angehörigen .....	32
Situation der Institution .....	33
Was hilft? .....	33
<b>Die Vermittlung der schmerzhaften Diagnose</b> .....	34
Die Bedeutung der Diagnoseeröffnung .....	34
Zwei Stücke – eine Theatermetapher .....	35
Traumatisierung und psychosoziale Belastung .....	37
Das Diagnosegespräch: Orientierung und Standpunkte .....	38
<b>Umgang mit Grenzsituationen</b> .....	40
„Verarbeitung“ – was heißt das? .....	40
Exkurs – „Krankheitsverarbeitung“ systemisch gesehen .....	41
Mit der Trauer gehen lernen – Unterstützung der Angehörigen .....	44
Mit Grenzsituationen leben und dabei arbeiten können – Unterstützung des Personals .....	47
<b>6 VERÄNDERUNG DES VERHALTENS UND ERLEBENS NACH EINER HIRNSCHÄDIGUNG – FALLGESCHICHTEN</b> .....	51
<b>Leisten – unter allen Umständen?</b> .....	53
Fallbeispiel 5 – Natascha: „Ich kann nichts – ich bin nichts“ .....	53
Fallbeispiel 6 – Eric: „Ich zeig es euch – und wenn ich dabei draufgehe“ .....	55
Fallbeispiel 7 – Martin und die schmerzhafteste Veränderung .....	56
<b>Frontalhirnschädigung</b> .....	59
Fallbeispiel 8 – Julian, 14 Jahre .....	60
<b>Umgang mit destruktiven Familienmustern „24 Unfälle und kein Ende?“</b> .....	63
Fallbeispiel 9 – Katrin, 19 Jahre .....	63
Präsentiertes Problem und Anlass der Gespräche .....	64
Das prämorbid Problemverhalten .....	65
Problemdefinition – die Verschachtelung .....	67
Konsequenzen für die Behandlung .....	67
Der Behandlungsprozess .....	67
Katamnese .....	70
<b>Schluss</b> .....	71
<b>7 CHECKLISTE</b> .....	72
<b>Diagnose</b> .....	72
<b>Umfeldgestaltung</b> .....	72
<b>Behinderungsverarbeitung</b> .....	73
<b>Rolle der Angehörigen</b> .....	73
<b>Die eigene Rolle</b> .....	73
<b>8 LITERATUR</b> .....	74